

Raus in die Nacht

Mit einem einzigen Ticket von 18 Uhr bis 1 Uhr Früh Hunderte Museen
und Galerien in neun Bundesländern besuchen.



ORF

**LANGE NACHT
DER MUSEEN**





Ein umfangreiches Kulturprogramm einer Langen Nacht mit einem Ticket!

Der ORF in seiner Vielfalt ist der wichtigste Kulturträger des Landes, die „ORF Lange Nacht der Museen“ ein Höhepunkt im österreichischen Kulturkalender. Es ist mir daher eine besondere Freude, dass wir auch nach einem von der Pandemie geprägten Herbst 2020 heuer in die 21. „ORF-Lange Nacht der Museen“ starten. Mit nur einem einzigen Ticket öffnen am Samstag, 2. Oktober, von 18 bis 01.00 Uhr früh, Museen, Galerien und Kultureinrichtungen in ganz Österreich ihre Tore. Sonderausstellungen, Spezialführungen, Kinderprogramme und vieles mehr runden das Programm ab. Der ORF schafft mit einer großen Bandbreite von Events wie z. B. der „ORF-Langen Nacht der Museen“ auch off air kulturellen Mehrwert für die ÖsterreicherInnen. Eine Nacht lang werden Kunst und Kultur in den verschiedensten Regionen Österreichs für alle Menschen erlebbar gemacht. Ich bedanke mich bei den teilnehmenden Häusern, Partnern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und beim ORF-Team für die hervorragende Organisation. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viele neue und spannende Eindrücke bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ 2021.

Dr. Alexander Wrabetz
ORF-Generaldirektor



Foto: Zweifo

Traum vieler Kinder – Rauchfangkehrer zu werden. Besucht das Rauchfangkehrermuseum

Die Hits der 21.

Zum 21. Mal organisiert der ORF die ORF-Lange Nacht der Museen: Hunderte Sammlungen zeigen ihre Schätze. Und die „Krone“ führt durch das Superprogramm.

Im Jahr 2020 war die ORF-Lange Nacht der Museen pandemiebedingt ausgefallen. Viele treue ORF-Lange Nacht-Freunde vermissen Österreichs größte traditionelle Kunstparty mit ihren zahllosen Entdeckungen und Überraschungen sehr. Mit umso größerer Span-

nung erwarten Kunstfreunde nun die 21. Lange Nacht, Sie findet heuer Samstag, 2. Oktober, in ganz Österreich statt.

Wie in den vergangenen Jahren erwarten die Veranstalter einen Publikumsansturm. Kunstfreunde, viele, die die magische Welt der Museen und Ausstellungen für sich gerade entdecken,

Kinder, denen Mitmachaktionen bleibende Eindrücke vermitteln und die spielend sich von Kunst faszinieren lassen. Kurz: die Veranstalter hoffen, viele Besucher zu animieren, häufiger Museen zu besuchen.

An der ORF-Langen Nacht der Museen teilzunehmen ist ganz leicht. Der „Treffpunkt Museum“ ist für alle Besucher am Tag der Veranstaltung, Samstag, 2. Oktober, ab 18 Uhr, in allen Bundesländern Sammelplatz und Ausgangspunkt für Fuß- und Routen – in Wien etwa des Big Bus Vienna.



Foto: Uta Rojsek-Wiedergut

ORF-Lange Nacht: Tour mit dem Big Bus Vienna



Foto: Markus Tschepp

Salzburg: Haus der Natur



Foto: Reinhard Holl

In der ORF-Langen Nacht stets „gestürmt“: das weltberühmte Kunsthistorische Museum

ORF-Kunstnacht

Beim „Treffpunkt Museum“ erhalten Sie am Tag der Veranstaltung alle Infos, Booklets und Tickets zum regulären Preis von 15 Euro. Ermäßigte Tickets um 12 Euro gibt's für SchülerInnen, Studierende, SeniorInnen, Menschen mit Behinderung, Präsenzdienler und Ö1-Club-Mitglieder. Freier Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre.

Im Vorverkauf ist das Ticket bei allen teilnehmenden Museen und Kulturinstitutionen am „Treffpunkt Museum“ zu erhalten. Es gilt zwischen 18 und 1 Uhr auch als Fahrschein für Shuttlebusse und – in Wien und Vorarlberg – für die öffentlichen Verkehrsmittel, einschließlich Nachtbusse. In Wien bieten die ORF-Lange Nacht und der Verband der Eisenbahnfreunde noch ein besonderes Vergnügen: eine Ring-rund-Fahrt mit einer Oldtimer-Straßenbahn, der „Lange-Nacht-Bim“ mit ihrem historischen Flair. Eine Tour, die über die Meisterbauten



„Kunstaktionen“: Oberösterreichs Kulturquartier Linz

Foto: M. Lauringer

und die Geschichte der Ringstraße, eines der gewaltigsten Bauprojekte des 19. Jahrhunderts, informiert. Für Citybike-Nutzer ist übrigens eine eigene Citybike Wien Station am „Treffpunkt Museum“ eingerichtet.

Als Überraschung für die Kleinen warten fast 300 Museen in ganz Österreich mit Kinderprogrammen auf. In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst eine Überraschung: Du musst nur in Deinem Museumspass Stempel sammeln, und zwar so viele wie möglich. Ab drei Stempel

im Pass erwartet die Kleinen beim „Treffpunkt Museum“ eine Überraschung. Das Einlösen des Kinderpasses gegen ein Geschenk ist am 2. Oktober bis 24 Uhr möglich. Wer nicht die Möglichkeit hat, zum Treffpunkt zu kommen, schickt den abgestempelten Kinderpass bis 9. Oktober 2021 an: ORF Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“ Würzburggasse 30 1136 Wien

Also, Kinder, raus aus de Betten und ab ins Museum!

Alle Infos: langenacht.orf.at
Tickets: tickets.orf.at



Foto: Reinhard Holl

Die ORF-Lange Nacht der Museen – eine beispiellose Erfolgsgeschichte!

Goethe lässt seinen Faust sagen: „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen. Und jeder geht zufrieden aus dem Haus“ – eine Devise, die auch für die 21. ORF-Lange Nacht der Museen gilt. Österreich feiert da die größte Kunstparty. Ein ungewöhnliches Ereignis! Und die „Krone“ begleitet die BesucherInnen auf einer Entdeckungstour in die Welt der Museen, Galerien, Schlösser und Sammlungen, die am 2. Oktober österreichweit ihre Kostbarkeiten präsentieren, um dem Publikum die kulturhistorische Bedeutung unseres Kulturerbes vorzuführen. Die ORF-Lange Nacht der Museen ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte. Wie jedes Jahr wird auch heuer das spannende, bunt schillernde Programm für sensationelle Besucherzahlen sorgen. Schön, dass dabei nicht nur die „Stars“, die weltberühmten Museen und Sammlungen, ihre Kostbarkeiten zeigen, sondern auch viele kleine Museen und Spezialsammlungen. Etwa das Bestattungsmuseum, das Kriminalmuseum, das Hut- und Feuerwehrmuseum oder das Straßenbahnmuseum. Die „Museum-Krone“ dient Ihnen bei diesem Streifzug als informativer Leitfaden.

Dr. Christoph Dichand
Herausgeber der
„Kronen Zeitung“



Klagenfurt

Kinderparty in der ORF-Langen Nacht – in Klagenfurt



Steyr

Kommt schon das Christkind? – Weihnachtsmuseum in Steyr

Kinder ins Museum statt



Strasshof

Spaß für Kinder im Eisenbahnmuseum von Strasshof

Aufbleiben statt ins Bettgehen, ist für viele Kinder ein Wunschtraum. Die ORF-Lange Nacht der Museen machts möglich. Hunderte Museen sorgen für Überraschungen und Spiele

Das gibts für unsere Kleinen eigentlich nur einmal im Jahr: eine Nacht, die Kindern noch lange im Gedächtnis bleibt! Die ORF-Lange Nacht mit ihren Spielen, Mitmachaktionen, Überraschungen und unvergleichlichen Schauvergnügen sollte man nicht verschlafen. Auf ins Museum, ist die Devise,

ab 18 Uhr starten die Überraschungsprogramme österreichweit.

Das weltberühmte Wiener Kunsthistorische Museum etwa veranstaltet für Kinder und Jugendliche Führungen. „Wir wollen allen die spannende Geschichte hinter den Kunstwerken nahebringen“, meint Generalladirektorin Sabine Haag, der Kinderpro-

FAHRT MIT DER OLDTIMER-BIM

Rund um den Ring!

Interessiert Sie eine Rundfahrt um die Wiener Ringstraße, eine der baulichen imposantesten Leistungen des 19. Jahrhunderts? Besonders Kindern machen solche Touren besonderen Spaß und sie lernen dabei ihre Stadt kennen. Die ORF-Lange Nacht der Museen und der Verband der Eisenbahnfreunde organisieren ein besonderes Vergnügen: eine Ringrund-Fahrt mit einer Oldtimer-Straßenbahn. Wobei man auch einiges über die Geschichte der Bim in Wien erfährt: eine spannende Geschichte vom Stellwagen und Pferde-Omnibus seit 1897, von der „Glöckerbahn“ bis zum modernen Großraumwagen.



Wien

Rundfahrt um die Wiener Ringstraße mit einer Oldtimer-Straßenbahn



Foto: FOTOKERSCHL.AT / KERSCHBAUMMAYR

Linz

Spaß für Kinder: „Einsatzfahren“ im Feuerwehr Museum

ins Bett!

gramme besonders am Herz liegen. „Museum der Vielfalt“ ist die Devise, unter der das KHM auch ein Kinderatelier einrichtet, die „bunten Helden“ des Superdenkmals des Heroons von Trysa vorstellt und alle auch für die wunderbaren Dependancen interessieren will: das Weltmuseum, das Ephesosmuseum, Schatzkammer, Theatermuseum . . .

Von Graz, wo das Joanneum da eine lange Tradition hat, bis Bregenz stimmen alle Museen ihre Kinderprogramme auf Interessen der Kleinen, auf Spielen, Basteln, Experimentieren

ab. In allen Bundesländern erhalten Kinder in den Kulturinstitutionen einen Kinderpass, der beim Museumseingang gestempelt wird. Ab drei Stempeln gibts beim „Treffpunkt Museum“ eine Überraschung. Und wer nicht die Möglichkeit hat, zum Treffpunkt zu kommen, schickt den abgestempelten Pass ein.

Die Landeshauptstädte, aber auch viele Gemeinden bieten Spiel und Spaß für Kinder, die so auf das Kulturleben in späteren Jahren vorbereitet werden. Sie werden die Träger unserer Kulturszene von morgen sein.



Foto: Horst Einödler

Wien

„Künstliche Intelligenz“

Roboter im Schlafzimmer, fürs Service, als Spielgefährten, das Gläserne Gehirn, die kybernetische Maschine MM7, Selektor aus dem Jahre 1961: Wiens Technisches Museum blickt in eine demnächst wohl schon „ganz normale“ technische Welt mit seiner Großausstellung „Künstliche Intelligenz“. Eine Schau, die alle, aber besonders Kinder fasziniert. Kann das Publikum doch testen, wie künstliche Intelligenz praktisch funktioniert.

MUSEUMS-HIT IM GRAZER SCHLOSS EGGENBERG

Mythos des Kultwagens

Ein Kunstobjekt aus „uralten“ Zeiten, das auch Kinder begeistert. Und eines der bedeutendsten Kunstwerke in den umfangreichen Sammlungen der Steiermark: Schloss Eggenberg zeigt ein um 600 v. Chr. angefertigtes Ritualrequisit, den berühmten Strettweger Opferwagen, der 1851 beim Planieren eines Fürstengrabs der Hallstattkultur in Strettweg bei Judenburg ausgegraben wurde. Ein spannendes Objekt, das Berittene und eine weibliche Figur zeigt, die einen Opferkessel trägt. Eine Skulptur, über deren Symbolik, Mythos, Mystik die Wissenschaft viel nachgedacht hat.



Graz

Der berühmte 1851 ausgegrabene Kultwagen der Hallstattkultur

Foto: Jürgen Radspieler



Güssing

Das Auswanderer-Museum dokumentiert die Emigration tausender Burgenländer, vor allem in die USA, zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Der Bezirk Güssing war besonders betroffen. Von hier emigrierten mehr als 9000 Burgenländer nach Amerika.



Hort der

Als Archiv des Burgenlandes kann man getrost das Landesmuseum in Eisenstadt bezeichnen.

Auch bei der Langen Nacht der Museen bietet das Haus ein umfangreiches Programm.

Das Landesmuseum Burgenland ist ein Universalmuseum, das über 10.000 Jahre Menschheitsgeschichte, der östlichsten Region Österreichs zeigt. Es bildet dadurch sprichwörtlich das kulturelle und historische Gedächtnis des Burgenlandes. Die Dauerausstellung „Lebensbilder, Lebensräume, Lebensspuren“ zeigt zahlreiche Schätze burgenländischer Geschichte, Kultur und Identität. Im Untergeschoß des Hauses ist gar die zweitgrößte archäologische Sammlung Österreichs zu besichtigen. Drei Religionsgemeinschaften und typisches Brauchtum sind Schwerpunktthemen im Erdgeschoß. „Kommen, Gehen, Bleiben“ und der Fall des „Eisernen Vorhangs“ schildern die wechselvolle Geschichte des jüngsten österreichischen Bundeslandes, das heuer seine 100-jährige

Zugehörigkeit zu Österreich feiert. Mit dem Streifzug durch die burgenländisch-pannonische Musikgeschichte, der Begegnung mit dem Museumsgründer Sándor Wolf – die von ihm geführte Weingroßhandlung „Leopold Wolf“s Söhne“ war übrigens eine der größten in der 1918 untergegangenen Donaumonarchie – sowie Einblicken in die reichhaltige Fauna und Flora vervollständigt sich der Museumsrundgang.

Sonderausstellung als besonderer Geheimtipp

Die aktuellen Sonderausstellungen „Unsere Amerikaner“ & „Heilende Schätze aus der Tiefe“ geben Einblicke in die Geschichte burgenländischer Auswanderer und das Kurwesen des Burgenlandes.

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen können Besucher das Landesmuseum Burgenland zur Gänze



Stadtschlaining

Die mächtige Festung liegt am Stadtrand von Stadtschlaining

ALTE RITTERBURG ALS ORT DER FRIEDENSFORSCHUNG

Historisches Gemäuer lädt ein

Die so genannte Friedensburg Schlaining ist ein historischer und authentischer Schauplatz des Friedens, der die Geschichte, Kultur und Identität des Burgenlandes erlebbar macht und sich dem Frieden als zentralem Thema verschrieben hat. Wann genau die Burg errichtet wurde, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahr 1271. Zum Anlass der 100-jährigen Zugehörigkeit des Burgenlandes zu Österreich wird eine außergewöhnliche Jubiläumsschau unter dem Motto „Wir machen Ge-

schichte“ präsentiert.

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen bietet die Friedensburg Schlaining Führungen durch die Jubiläumsausstellung an und sorgt für einen historischen Einblick in die Geschichte des Burgenlandes. Die Führungen dauern jeweils 90 Minuten starten um 19, 21 sowie 23 Uhr. Auch an die jüngsten Besucher haben die Verantwortlichen dabei freilich gedacht. Auf Kinder wartet eine spannende Rätselrallye durch die Jubiläumsausstellung. Das Beste daran: Für die richtige Lösung gibt es eine Überraschung.

Landes-Geschichte(n)



Eisenstadt

Das burgenländische Landesmuseum beeindruckt mit einer der umfangreichsten Sammlungen des Burgenlandes.

besichtigen und so einen historischen Einblick in die Geschichte des Burgenlandes bekommen. Die bereits erwähnte Ausstellung „Unsere Amerikaner“ steht ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres „100 Jahre Burgenland“ und zeigt die Geschichten von burgenländischen Auswanderern ab 1921: von den Beweggründen, ihre Heimat zu verlassen, über die Hoffnungen und Träume, die sie hegten bis hin zur Ankunft in der neuen Heimat. Aber auch für Kinder bietet das Landesmu-

seum ein eigenes Programm. Auf die jüngsten Besucher warten ein „offener Kreativ-Tisch“ sowie ein spannendes Hausrätsel, bei dem die Mädchen und Buben ihr Wissen über das Burgenland unter Beweis stellen und weiter vertiefen können.

Geöffnet ist das Landesmuseum in Eisenstadt an diesem Tag von 18:00 bis 01:00 Uhr, bis 23 Uhr gibt es Kinderprogramm. Mehr Informationen auch im Internet auf <https://landesmuseum-burgenland.at/>



Von moderner Kunst bis zur Geschichte des Eisernen Vorhangs reicht die Palette dieses einzigartigen Museums.



Lackenbach

Es warten spannende Abenteuer in und um das Schloss

ENTDECKUNGSREISE IN LACKENBACH

Rätselrallye durchs Schloss

Spannend, historisch sehr interessant und gleichzeitig mit großem Spaßfaktor ist die Lange Nacht der Museen im Schloss Lackenbach. Rechtzeitig zum 100 Jahr Jubiläum, des Schlosses gibt es heuer zusätzlich zu den bekannten Führungen auch eine spannende Reise durch den Schlosspark im Mondschein, wo die Besucher auch viel über die Flora und Fauna auf dem Areal erfahren. Ganz neu und vor allem für Familien mit Kindern interessant ist die Rätselrallye quer durch 100 Jahre Geschichte. Schloss Lackenbach war einst Sitz des

ungarischen Vizekönigs. Idyllisch eingebettet in einen Renaissance-Garten erlebte das Schloss in den letzten Jahrzehnten eindrucksvolle Momente. Der Start ins Abenteuer ist zwischen 18 Uhr und 1 Uhr Früh jederzeit möglich. Führungen durch das Schloss starten ab 18 Uhr alle 30 Minuten, die spannenden Touren durch den Garten dauern jeweils 45 Minuten.

„Krone“-Tipp

von Sabine Oberhauser



EINE LEBENDIGE TRADITION

Die hohe Kunst des Stiefelmachens

An die große Tradition der Stiefelmacher in Rechnitz erinnert ein eigenes Museum. Der pensionierte Meister Julius Koch gewährt Interessierten Einblicke in dieses Handwerk.



Rechnitz

Foto: burgenland.info

EINZIGARTIGE EINBLICKE

Burg Forchtenstein hautnah erleben

Auf der im 14. Jahrhundert erbauten Burg Forchtenstein erwarten die Besucher viele spannende Einblicke in das Leben der Rittersleut'. Ab 18 Uhr gibt es mehrere Spezialführungen.



Forchtenstein

Foto: Burg Forchtenstein

Historisches Schloss

Die Ursprünge von Schloss Esterházy in der Landeshauptstadt reichen weit zurück. Bei der Langen Nacht der Museen präsentiert sich der Prunkbau mit einem spannenden Programm.

Schloss Esterházy in Eisenstadt ist sowohl wegen seiner prachtvollen Erscheinung als auch dem abwechslungsreichen Programm für Musik- Kunst- und Kulturliebhaber ein Besuchermagnet.

Der Rundgang mit dem Schloss-Ticket gibt einen beeindruckenden Einblick in das glanzvolle Leben am einstigen Hofe der Fürsten Esterházy und führt durch die Dauerausstellungen „Haydn explosiv“, „Glanzlichter des Schlosses“, „Melinda Esterházy“, „Das Appartement der Fürstin“, sowie durch das mehr als 300 Jahre alte Kellergewölbe, das eines der größten Weineuseen Österreichs beher-

bergt. Seit dem Sommer 2021 sind auch erstmalig die Prunkräume zur selbstständigen Besichtigung zugänglich. Zusätzlich werden Spezialführungen und Mitmachführungen für die kleinen Gäste und Familien das ganze Jahr über angeboten.

Zu den absoluten Highlights jeder Besichtigung zählt der prunkvolle Haydnsaal. Mit seiner herausragenden Akustik und eindrucksvollen Deckengemälden gilt er in Fachkreisen als einer der besten und schönsten Konzertsäle der Welt.

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen gibt es um 18.30, 19.30, 20.30, 21.30, 22.30 sowie 23.30



Eisenstadt

Schon die Architektur des Schlosses begeistert die Besucher

Uhr Führungen durch den Saal. Ebenfalls angeboten werden Touren durch das Weinmuseum des Hauses.

Auf die kleinsten Besucher wartet ein eigenes Programm. Zudem wird um

18.30 Uhr die Ausstellung „Über die Welt hinaus“ – Kinder und Jugendliche stellen ihre selbst gezeichneten Comics zu diesem Thema aus – feierlich eröffnet.

HIER WOHNTE DER KOMPONIST JOSEPH HAYDN

Das Haus des Meisters

Das Haydn-Haus ist das ehemalige Wohnhaus des großen Komponisten Joseph Haydn. Dieser erwarb das barocke Haus 1766 als fürstlicher Kapellmeister am Esterházy'schen Hof und bewohnte es zwölf Jahre lang mit seiner Frau Maria Anna Theresia. Im Rahmen der Langen Nacht der Museen können Besucher das ehemalige Wohnhaus des Meisters besichtigen. Der kürzlich restaurierte Walter-Flügel wird im Zuge der Veranstaltung von Tibor Nemeth bespielt. Auf die jüngsten Gäste wartet ein spannendes Hausrätsel mit tiefen Einblicken in das barocke Wohnhaus und das Leben Joseph Haydns.



Eisenstadt

Haydns Wohnhaus besticht durch die Authentizität seiner Einrichtung

Foto: Hans-Jürgen Luntzer

MEISTERHAFTHE SKULPTUREN

Führungen und Diskussionen

Der bekannte Bildhauer Paul Mühlbauer aus Olbendorf präsentiert anlässlich der Langen Nacht der Museen Werke aus 30 Jahren. Zudem werden Diskussionen angeboten.



Olbendorf

Foto: Galerie Mühlbauer

der Kultur



Der prunkvolle Haydnsaal von Schloss Esterházy. In dem Gemäuer schuf Joseph Haydn (1732 - 1809) viele seiner Werke.

St. Michael bei Güssing

Auf fast 3000 Quadratmeter Ausstellungsfläche werden landwirtschaftliche Hilfsmittel aus 200 Jahren präsentiert.

DIE TECHNISCHEN HILFSMITTEL IM WANDEL DER ZEIT

Harte Arbeit der Landwirte

Eines der größten technischen Museen im Burgenland ist das Landtechnikmuseum in St. Michael bei Güssing. Das Haus zeigt den Besuchern das Leben sowie den harten Arbeitsalltag der Landbevölkerung in der Vergangenheit und gibt gleichzeitig Einblick in die vielen Veränderungen der bäuerlichen Arbeitswelt. Die tech-

nischen Entwicklungen – vom Handpflug bis zur modernen Zugmaschine – aus zwei Jahrhunderten werden den Besuchern anschaulich dargestellt. Die rund 2000 Exponate sind in sieben Hallen und drei Sonderräumen auf knapp 3000 Quadratmeter Ausstellungsfläche zu bestaunen. Mehr Infos auf: www.landtechnikmuseum.at

FÜHRUNG DURCH SYNAGOGUE UND FRIEDHÖFE

Jüdische Kultur erleben

Jahrhundertlange blühte im Burgenland die jüdische Kultur, was 1938 ein jähes Ende fand. 1972 wurde im Wertheimerhaus in Eisenstadt das Österreichische Jüdische Museum neu gegründet. In der Dauerausstellung beleuchtet das Museum die Geschichte der Juden im Burgenland. Anlässlich der Langen Nacht der Museen werden Führungen zum älteren und jüngeren jüdischen Friedhof (in unmittelbarer Nähe des Hauses), durch die Dauerausstellung sowie die Synagoge angeboten. Dabei handelt es sich übrigens um die älteste in ihrer ursprünglichen Funktion erhaltene Synagoge Österreichs



Eisenstadt

Foto: Patrick Huber

Die einstige Synagoge von Samson Wertheimer wird noch immer genutzt

Alle Museen von A - Z

BURGENLAND

- **70er Haus der Geschichten**
Hintergasse 70
7210 Mattersburg
- **ARCHITEKTURGALERIE RAUMBURGENLAND contemporary**
Fanny-Elßler-Gasse 4
7000 Eisenstadt
- **Auswanderermuseum & Josef Reichl Museum**
Stremtalstraße 2
7540 Güssing
- **Burg Forchtenstein**
Melinda-Esterházy-Platz 1
7212 Forchtenstein
- **Burgenländisches Feuerwehrmuseum**
Leithabergstraße 41
7000 Eisenstadt
- **Diözesanmuseum Eisenstadt**
Joseph-Haydn-Gasse 31, 1. und 2. Stock
7000 Eisenstadt
- **Feuerwehrmuseum Freiwillige Feuerwehr Schattendorf**
Mattersburgerstraße 100
7022 Schattendorf
- **Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf**
Museumsstraße 20
7542 Gerersdorf bei Güssing
- **Friedensburg Schlaining**
Rochusplatz 1
7461 Stadtschlaining
- **Gedenkstätte Kreuzstadt**
Geschriebensteinstraße (gegenüber Billa)
7471 Rechnitz
- **Haydn-Haus Eisenstadt**
Joseph-Haydn-Gasse 19 und 21
7000 Eisenstadt
- **Ikonen- und Bibelmuseum Schloss Potzneusiedl**
Untere Hauptstraße 1
2473 Potzneusiedl
- **Klosterkeller der Barmherzigen Brüder**
Esterházystraße 16
7000 Eisenstadt
- **Kunstgalerie Paul Mühlbauer**
Dorf 58
7534 Olbendorf
- **Kunstverein Eisenstadt**
Joseph-Haydn-Gasse 1
7000 Eisenstadt
- **Kunstverein Schattendorf**
Baumgartnerstraße 2
7022 Schattendorf
- **Landesgalerie Burgenland**
Franz-Schubert-Platz 6
7000 Eisenstadt
- **Landesmuseum Burgenland**
Museumgasse 1-5
7000 Eisenstadt
- **Landtechnikmuseum Burgenland**
Schulstraße 12
7535 St. Michael
- **Martin-Kaserne Eisenstadt**
Ingenieur-Hans-Sylvester-Straße 6
7000 Eisenstadt
- **MUBA - Museum für Baukultur Neutal**
Hauptstraße 58
7343 Neutal
- **Museums- und Kulturverein Kaisersteinbruch**
Kirchenplatz 1
2462 Kaisersteinbruch
- **NN-fabrik**
Sachsenweg 18
7064 Oslip

- **Österreichisches Jüdisches Museum**
Unterbergstraße 6
7000 Eisenstadt
- **Pulverturm & Pongratzhaus**
Lionsplatz 1
7000 Eisenstadt
- **Rathaus-Galerie der Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt**
Hauptstraße 35
7000 Eisenstadt
- **Schloss Esterházy**
Esterházyplatz 1
7000 Eisenstadt
- **Schloss Lackenbach**
Schloss 1
7322 Lackenbach
- **SFUMATO. atelier g a l e r i e**
Obere Hauptstraße 4a
2424 Zurndorf
- **Stadt-, Tuchmacher- und Feuerwehrmuseum Pinkafeld**
Rathausplatz 1
7423 Pinkafeld
- **Stadtrundgänge Eisenstadt**
Hauptstraße 21
7000 Eisenstadt
- **Stiefelmachermuseum Rechnitz**
Hauptplatz 10
7471 Rechnitz
- **Töpfermuseum Stoob**
Hauptstraße 85
7344 Stoob
- **Turmmuseum Breitenbrunn**
Prangerstraße/Kirchengasse
7091 Breitenbrunn
- **Uhrenstube Aschau - Museum für Turmuhren und Bratenwender**
Dorfstraße 27
7432 Aschau
- **Weinbau- & Fahenschwingermuseum**
Rathausgasse 1
7311 Neckenmarkt
- **Weinmuseum Moschendorf**
An der Pinkataler Weinstraße 1
7540 Moschendorf



Breitenbrunn

Im Turmmuseum Breitenbrunn kann man unter anderem das Skelett des Windener Höhlenbären bestaunen.



Gerersdorf

Das größte Freilichtmuseum des Südburgenlandes ist handwerklicher Fixpunkt in dieser Region. Zur Langen Nacht der Museen gibt es eine Kunstschmiedevorführung für Erwachsene und Töpfer- und Drechselworkshops für Kinder.



Pinkafeld

Das Stadt- Tuchmacher- und Feuerwehrmuseum Pinkafeld beeindruckt mit einer umfangreichen Sammlung sowie einer Sonderausstellung zum Thema 100 Jahre Burgenland.

**Kronen
Zeitung**

Die Krone
und ich.

Jahre
kronemobile

WIR FEIERN!

Sie bekommen 5 GB zusätzlich.

Smartphone-Tarif

- ✔ Nur jetzt: 18 GB, 2.000 Min./SMS
- ✔ Datenmitnahme: Bis zu 36 GB mtl.
- ✔ Krone-ePaper: Im Tarif inkludiert

**OHNE
BINDUNG
UM NUR
€ 12,90 mtl.**



Jetzt Tarif bestellen: [kronemobile.at/smart](https://www.kronemobile.at/smart)

kronemobile

Entfall des Krone mobile Abo Bonus für Krone-Print-Abonnenten bei Beendigung des Krone-Abos. Kein Datenverbrauch beim Download des Krone-ePapers. Inkl. Min/SMS und anteiliges Datenvolumen (abhängig vom Tarif) auch in der EU gültig. Aktion gültig bis 24.10.2021. Ein Angebot der A1 Telekom AG. Weitere Informationen zu Tarifen und Bandbreitenservice unter [kronemobile.at](https://www.kronemobile.at).

ORF
WIE WIR.

EIN TICKET | HUNDERTE MUSEEN

LANGE NACHT DER

MUSEEN



SA | 2. OKT | 2021

IN GANZ ÖSTERREICH AB 18:00 | LANGENACHT.ORF.AT